

4blatt

INFORMATIONEN
SCHULJAHR 17/18, 1. SEMESTER

KANTONSSCHULE BÜELRAIN
WINTERTHUR

Neu: Maturandentag

Bereit zum Abschluss:
Gut gerutscht ist halb
gewonnen!



Dies ist eine spezielle Ausgabe des 4blattes: Sie bezieht sich aufs ganze nächste Semester, nicht nur aufs erste Quartal des neuen Schuljahres wie sonst üblich. Die Oktober-Ausgabe fällt nämlich aus – aus Spargründen. Wie konnte es soweit kommen?

Die KBW ist gezwungenermassen auf Sparkurs. Die im letzten Herbst durch die Politik verordnete «Leistungsüberprüfung» beginnt leider zu wirken. Über die (Un-)Sinnhaftigkeit dieser Sparmassnahme habe ich mich bereits früher an dieser Stelle geäussert. Erschwerend kommt hinzu, dass wir in letzter Zeit zu kleine Klassen führten. Und da unser Budget auf der Einnahmenseite durch Schülerpauschalen bestimmt wird, ist die Rechnung schnell gemacht: Der Aufwand übersteigt die Budgetvorgaben. Durch drei Klassenzusammenlegungen und

grössere Anfangsklassen konnten wir das Defizit beträchtlich reduzieren. Doch es reicht noch nicht ganz.

Wo weiter sparen? Sollen wir die beliebten Freifachkurse streichen? Oder bestimmte Fächer im Vorlesungsstil in der Aula mit 100 Schülern halten? Nein, stopp! Wir sind eine Kantonschule und der Bildung verpflichtet, keine rationalisierbare Ausbildungsmaschine! Wir fördern die Entwicklung und Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler nicht im Massenunterricht. Wir wollen ihnen helfen, ein vielseitiges und offenes Weltbild aufzubauen, nicht ein rückwärtsgewandtes und eindimensionales! Dies gelingt nicht in Massenveranstaltungen, sondern im Unterricht in den Klassen. Hier braucht es genügend Freiräume für eine kritische Auseinandersetzung mit dem Stoff, für Diskussionen, die ermöglichen, die eigene Haltung zu hinterfragen.

Zur Bildung gehören auch die Freifächer: Theater, Bandworkshop, Chor und weitere Zusatzgefässe in den Bereichen Sprachen und Sport. Sie bestimmen massgeblich auch die Kultur und den Lebensraum des Büelrains. Hier wollen und dürfen wir nicht sparen! Somit gilt es in anderen Bereichen zu kürzen, die möglichst keinen unmittelbaren Einfluss auf Unterricht und Bildung haben. Der Verzicht auf die nächste 4blatt-Ausgabe gehört leider dazu!

• Peter Lautenschlager, Prorektor



NEUE HELLE KÖPFE!

Dank bestandener Aufnahmeprüfung, prüfungsfreiem Übertritt aus dem Langgymi oder nach absolvierter Probezeit im Vorjahr werden nach den Sommerferien 210 neue Schüler/innen ihre Ausbildung am Büelrain beginnen. Wir wünschen ihnen einen guten Start. (Ca)

ERSTE SCHULWOCHE

Für die neuen Erstklässler/innen beginnt die Schulzeit am Büelrain am Montag, 21. August, um 8.30 Uhr in der Aula, wo sie von der Schulleitung, den Klassenlehrpersonen und der Schülerorganisation begrüsst werden. Ebenfalls mit etwas erhöhtem Pulsschlag werden die Abschlussklassen ins neue Semester starten; gleich in der ersten Woche finden nämlich die Vormatur- und Vorprüfungen statt. Wir wünschen allen gutes Gelingen. (Bd)

IMS-TERMINE

Im ersten Quartal des neuen Schuljahrs beginnt bereits das Aufnahmeverfahren für den Eintritt in die Informatikmittelschule im August 2018. Am Donnerstag, 31. August, findet der Orientierungsabend statt, am 13. September informieren wir die Schüler/innen der Sekundarstufe über die IMS und HMS am Lehrstellenmarkt auf dem Teuchelweiher und für den 21. September laden wir sie zu einem IMS-Schnuppermorgen an der KBW ein. Die Aufnahmeprüfung findet am 30./31. Oktober statt. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Schüler/innen an unseren Informationsveranstaltungen. (Ca)

MEDIOTHEK

Ab September bleibt die Mediothek am Freitag geschlossen. Die Sparmassnahmen des Kantons und der damit verbundene Stellenabbau im Mediotheksteam machen diesen Schritt leider nötig. Montags bis donnerstags ist die Mediothek von 9 bis 16 Uhr offen. (Fs)

3W-ELTERNABENDE

Nachdem unsere 3W-Klassen mehr als die Hälfte ihrer Gymnasialzeit absolviert haben, rücken Fragen zu Ergänzungsfächern, Maturarbeiten oder Bestehensnormen bei den Abschlussprüfungen langsam in den Fokus. Nicht nur für die Schülerinnen und Schüler selbst, auch für die Eltern wird von Bedeutung sein, wie es nach der Matura weitergehen soll mit Studienwahl, Zwischenjahr, Praktika etc. Darum veranstaltet die Kantonsschule Büelrain am Dienstag, 26. September, zum ersten Mal einen Elternabend für die dritten Klassen. Wir werden die Eltern frühzeitig anschreiben und freuen uns auf die Begegnungen. (Bd)

SONDERWOCHEN

In der Woche vor den Herbstferien heisst es am Büelrain: «Raus aus den Klassenzimmern – wir entdecken die Welt!» Während die ersten Klassen ins Klassenlager reisen, absolvieren die zweiten entweder die Wirtschaftswoche, sind als Immersionsklasse in England oder als HMS-Klasse in der kaufmännischen Praxis. Die 3W-Klassen kommen erstmals in den Genuss der neuen Technikwoche. Die oberen Klassen der Informatikmittelschule sind engagiert in überbetrieblichen Kursen und die Abschlussklassen der HMS und des WGs erkunden mit ihren Klassenlehrpersonen in den Kulturwochen ausländische Metropolen. (Bd)

OL UND FUSSBALL

Am Nachmittag des 21. bzw. 22. September findet der Orientierungslauf für unsere 2. und 3. Klässler/innen bei hoffentlich schönem Herbstwetter statt. Für Spielernaturen bietet das Hallenfußball-Turnier am Freitag, 15. September, eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit dem Lehrerteam und Schülerteams zu messen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen! (Kf)

ELTERNABENDE

Die Eltern der Erstklässler/innen sind zwischen 13. und 16. November zu den traditionellen Elternabenden eingeladen. Dieser Kontakt ist bestimmt wichtig, um Informationen aus erster Hand über den bisherigen Schulverlauf zu erhalten und sich gegenseitig kennen zu lernen. Natürlich soll auch der ungezwungene Austausch zwischen Eltern, Schulleitung und Lehrpersonen nicht zu kurz kommen. Die genauen Daten für die einzelnen Klassen werden rechtzeitig publiziert. (Bd)

AUSTAUSCHSCHÜLER

Acht Schüler/innen aus 1. oder 2. Klassen des WGs kehren nach den Sommerferien aus ihrem Austauschjahr in den USA, England, Italien oder der Romandie zurück an die KBW. Sieben Schülerinnen starten ihren Austausch in den USA, Frankreich oder Spanien. Wir wünschen allen viele positive Erfahrungen während dieses besonderen Schul- und Lebensjahrs. Ganz herzlich begrüssen wir zudem unsere neuen Gäste Rosielth Osta aus Venezuela, Gabriel Hendrik aus der Slowakei, Boris Brändli aus Mexiko, Tim Frei aus den USA und Hédi Pászti aus unserer ungarischen Partnerschule in Szeged. Wir wünschen ihnen ein unvergessliches Jahr in der Schweiz und an der KBW! (Ca)

WG- UND HMS-TERMINE

Am Orientierungsabend vom 8. November erfahren Schüler/innen der Sekundarstufe und ihre Eltern in der KBW-Aula das Wichtigste zum Wirtschaftsgymnasium und zur Handelsmittelschule. Bereits in der Vorwoche, am 30. Oktober, informieren wir zusammen mit der KS Im Lee in der Aula der KS Rychenberg die Schüler/innen des Langgymnasiums über die Wahl der Maturitätsprofile. Die Daten der Schnuppermorgen erfahren Sie über unsere Schulwebsite. (Ca)

WILLKOMMEN

Nach den Sommerferien beginnen einige neue Lehrpersonen bei uns. Wir heissen Martino Antognini (M), Mara Megahed (F) und Janine Bitzer (S) ganz herzlich bei uns willkommen und wünschen ihnen einen tollen Start. (mw)

THEATER (IN PROGRESS)

Auch dieses Jahr werden anfangs Dezember die Büelrainer Bretter, die die Welt bedeuten, von der Theatertruppe bespielt werden. Am 8./9. und 15./16. Dezember zeigen wir ein Stück eines Autors oder einer Autorin, in dem es um etwas geht – oder eventuell auch ein anderes. Mitwirkende, Technik und Regie sind gespannt. (Al)

WEITERBILDUNG

Am Dienstag und Mittwoch, 21./22. November weilen die Lehrpersonen auf Weiterbildung zum Thema «Kritisch denken lernen». Die Schülerschaft arbeitet an diesen beiden Tagen selbstständig an vier Aufträgen. (Wh)

MATURANDENTAG

Am 1. Juni wurde am Büelrain eine Tradition aus der Taufe gehoben: der KBW-Maturandentag. Unter der Leitung des Musiklehrers Rolf Wagner sowie der SO rutschten die Abschlussklässler/innen zu Schlachtrufen ihrer Stammklassen wortwörtlich in die Schlussphase ihrer Büelrainer Existenz, nämlich in die Zeit der Abschlussprüfungen. Sie erhielten dafür ein Maskottchen mit Schatztruhe und mussten als Gegenleistung eine kurze Würdigung ihrer Klasse zum Besten geben. Nach diesem schwungvollen Start kann sicher nichts mehr schiefgehen! (Wh)

LAURA DE WECK

Am 21. Dezember besucht die Schriftstellerin Laura de Weck unsere Schule und liest aus dem Kolumnenbuch «Politik und Liebe machen». (Fs)

Kunstprojekt

Die KBW hat ein Ruhebänkli: Im Ergänzungsfach Bildnerisches Gestalten entstand dieser originelle Beitrag zur Aktion der Jungen Altstadt.



Freie Entfaltung in klarem Rahmen

Karton, Teebeutel, ein Foto des Bahnhofs Winterthur und Photoshop. Oder: ein Zauberer, fünf engagierte Schüler/innen, eine Bank – und so entstehen zwei Kunstprojekte der KBW. Im Gespräch erklärt Elia Marinucci, Lehrer für Bildnerisches Gestalten, was ihm bei der Arbeit an Kunstprojekten besonders wichtig ist.

Elia Marinucci betont gleich zu Beginn die wichtige Bedeutung von Rahmenbedingungen in Aufgaben für Kunstprojekte. Ohne diese seien Schüler/innen oft überfordert. Den Grund dafür vermutet er in ihrem Medienkonsum: Sie haben schon sehr viele gute, professionelle Filme, Fotomontagen oder Bilder gesehen. Orientierung an diesen Vorbildern sei ein zu hoher Massstab. «Die Unperfektheit wird besser durch die Enge des Rahmens.» Die Schüler/innen sollen mit einer klaren Limitierung von Möglichkeiten handwerklich und spielerisch umgehen und selbständig entdecken, ob eine Idee umsetzbar ist oder ob die Arbeit sperrig vorangeht, weil sich ein Material als schwierig herausstellt. Dieser enge Rahmen besteht zum Beispiel in der Vorgabe eines bestimmten Materials oder einer Technik. Die Schüler/innen lernen Karton als Material in Vorübungen zu verarbeiten und sind danach in der Lage, ein absurd grosses Modell eines Teebeutels herzustellen. Diesen abmodellierten Gegenstand verwerten sie schliesslich erneut in einer weiteren Arbeitsphase, indem er in einer Fotomontage virtuell auf den Bahnhofplatz erscheint.

Kunstprojekt Bänkli: ein Spezialfall

Auch die Schulleitung gibt Rahmenbedingungen für Kunstprojekte vor. So geschehen für die Maskottchen und Stammklassenkisten an der diesjährigen Maturandenverabschiedung oder für das Projekt einer Sitzbank für die Aktion Junge Altstadt. Fünf interessierte Schüler/innen des Ergänzungsfaches Bildnerisches Gestalten haben die Idee des Zauberkünstlers Pad Alexander aufgegriffen und weiterentwickelt. Dass ihre Arbeit den Weg an die Öffentlichkeit findet und Teil eines grösseren Projektes ist, motivierte die Schüler/innen im Besonderen. Die Bänkli-Aktion der Jungen Altstadt wurde am 6. Mai gestartet, unter anderen steht nun auch ein KBW-Bänkli als Winterthurer Willkommensgruss im Oberen Graben.

• Martina Albertini, Deutschlehrerin

Neu: Technikwoche am Wirtschaftsgymi

Die Sonderwoche für die dritten Klassen des WGs wird neu gestaltet; aus der sogenannten Modulwoche, zusammengesetzt aus verschiedenen Fachmodulen, entsteht neu eine Technik- und Informatikwoche.

Der Hauptteil des Programms wird durch IngCH (Engineers Shape our Future) organisiert. Dieser Verband umfasst 29 Firmen und setzt sich ein für das Technikverständnis in der Gesellschaft, insbesondere bei unseren Jugendlichen. Die Bedeutung der Technik in unserer heutigen Welt und deren Zusammenhänge mit ökonomischen Faktoren zu verstehen, ist ein wichtiges Bildungsziel für unsere Wirtschaftsgymnasiastinnen und -gymnasiasten. IngCH führt diese Technik- und Informatikwochen seit 1992 durch, bisher mehr als 500 Mal an verschiedenen Gymnasien in der ganzen Schweiz. Neben Referaten durch Fachexperten verschiedener Branchen erhalten die Schüler einen Einblick in namhafte Firmen und Abteilungen der Uni Zürich und der ZHAW und debattieren über die heiklen, aber wichtigen ethischen Aspekte in der Technik.

Ergänzt wird das Technikprogramm durch naturwissenschaftliche Workshops an der KBW, im Life Science Learning Center der ETH Zürich, im Technorama Winterthur oder in einem Kernkraftwerk. Abgeschlossen wird diese abwechslungsreiche Woche durch ein Studienberatungsmodul; an diesem Morgen erhalten unsere Schüler/innen einen Überblick über alle Bildungswege nach der Mittelschule und treffen auf verschiedene Ehemalige, die aus ihren Studiengängen und ihren Erfahrungen im Studium berichten.

Gerade im Hinblick auf die Studienwahl passt diese an unserer Schule neu eingeführte Technikwoche bestens, denn mit dem Schnuppern an Hochschulinstituten und in der Arbeitswelt kann das Interesse für das Thema der Maturitätsarbeit, für einen Studiengang oder gar für den späteren Beruf geweckt werden.

Neben anderen Berufsfeldern bietet das Ingenieurwesen vielversprechende Zukunftsperspektiven, und wenn ein «heller KBW-Kopf» mit fundierten Wirtschaftskenntnissen und Sprachkompetenzen seine Begeisterung für die Welt der Technik entdeckt, ist der persönliche Erfolg doch vorprogrammiert. Ein erster Schritt dazu erfolgt vielleicht in dieser Woche vor den Herbstferien ...

• Claudio Cavicchiolo, Prorektor

Das bietet die EMW

Die Elternvereinigung Mittelschulen Winterthur (EMW) engagiert sich im Interesse von Eltern und Lernenden der Winterthurer Mittelschulen und versteht sich als Ressource im Dreieck Eltern-Lernende-Schulen.

Unser Engagement unterstützt die Jugendlichen auf ihrem Weg. Wir führen Referate und Kurse durch, pflegen den Dialog mit den Schulleitungen, setzen uns für die Schülerorganisationen ein und vertreten die Elternperspektive in Gremien und bei Behörden. Werden Sie Mitglied!

Den Kurs «Lerne lernen I» vom 2. und 9. September und der Fortsetzungskurs «Lerne lernen II» vom 28. Oktober legen wir allen neuen Mittelschülerinnen und -schülern sowie ihren Eltern ans Herz. Ziel ist es, verschiedene Lernstrategien kennen zu lernen und zu einem eigenen Lernportfolio zu entwickeln, damit der anfangs gewaltig erscheinende Stoffberg sinnvoll strukturiert und bewältigt werden kann.

Am Samstag, 4. November, organisieren wir für alle Schülerinnen und Schüler einen Kurs über Taktik- und Sicherheitstraining mit dem Ziel, Risiken zu vermeiden, Gefahren zu erkennen, ihnen auszuweichen und dadurch mehr Sicherheit im Ausgang zu gewinnen.

Prof. Dr. Allan Guggenbühl wird am 30. September in einem Referat mit dem Titel «Die Rolle der Eltern im Gymnasium» die veränderte Position der Eltern von Gymnasiast/inn/en beleuchten. Er wird aufzeigen, dass die Kommunikation an der Mittelschule auf der Ebene Lehrer-Schüler stattfindet und die Eltern in der Holschuld sind. Dieses Referat steht ausschliesslich Mitgliedern der Elternvereinigung offen – am besten melden Sie sich gleich auf unserer Website an.

«Hallo Herr Lehrer/Frau Lehrerin, darf ich Sie etwas fragen?» So lautet der Titel eines Kommunikation-Workshops mit Regina Renggli, der am 4. November über die Bühne geht. Er motiviert Schüler/innen, für ihre eigenen Anliegen einzustehen, diese auch gegenüber einer Autorität vorzutragen und die Kommunikation in die eigene Verantwortung zu nehmen.

Wir hoffen, mit diesen Ausführungen Ihr Interesse geweckt zu haben, und freuen uns auf Ihre Unterstützung oder Ihren Vereinsbeitritt.

- Tina Peter Meyer, Vorstandsmitglied EMW

Nadja: Ich find d SO cool, will mer so anderi Lüüt chan kennelerne und mer de Schüeler vo de KBW mit de eigene Idee öpis Lösigs chan ahbüte. Mit de SO-Ahläss chamer amig usem schüelerische Alltag chli **usbreche und de mitgstalte**, das isch immer wieder cool!

Dina: Also ich bin ide SO, will mir am schüelerlebe immerhin a 2, 3 tåg im jahr chli glanz verleihet & ich de meinig bin, mer cha no so viel meh us de SO usehole zum **de alltag ade KBW z’verschönere** und es gemeinschaftsgfühl z’geh.

Michèle: I de SO **lernt mer ganz viel tolli lüt ken-ne** und mer het d möglichkeit mit viele verschiedene idee de schuelalltag zverschönere.

Emily: ich bin mega gern ide SO, wiel d SO e möglichkeit isch ä chli usem schuelalltag usezcho, aber **sich trotzdem iz-bringe** und epis cools zmache mit lüt us andere klasse.

Oliver: D SO isch eh super möglichkeit sich am büelrain z engagiere und **en ih-blick ihd gstaltig vom schuelalltag z becho**; nebetbi lernt mer vill cooli lüt vo verschidene klasse und jahrgäng kenne.

Darum bin ich i de SO ...

Joëlle: Es macht spass i de SO zsii, will mer verschideni ahläss chan organisiere, sini eigene idee ine-bringe und dezue ane auno **mit coole lüüt us anderne klasse cha zemeschaffe!**

Liv: Es ische mega tolli ziit gsi ide SO, es het mir vo afang ah spass gmacht **aktiv de schuelalltag zverändere**, egaal ob skitag, 1.-klässlerzmorge oder röslitag und obmer samichlaus oder esel isch chunt au nid drufaa, es geht nämlich drum, das mer dfroid am schuelalltag und **de schuelzemehalt allne wiitergehe chan**. Ide SO selber lernt mer immer wieder neu cooli engagiert lüt kenne, nid nume büelischüeler, sondern au lehrer, husabwärt, rektore aber au lüt vo anderne gymis. Ich wird us dere ziit vil mitneh und chas oi allne nur wärmstens empfehle au debii zsi!

Joane: D SO git eim d möglichkeit **lüt us allne jahrgäng kenezlerne** und aktiv ifluss znäh wie de schuelalltag gestaltet wird.

AGENDA

JULI 17
Überbetrieblicher Kurs 3I
03.–07.07.2017 ZLI Winterthur
Aquathlon 3W
06.07.2017 12.30 Uhr
Maturitätsfeier 4W
06.07.2017 17.00 Uhr Aula
Berufsmaturitäts- und Schlussfeier 4HI, 3HI
07.07.2017 17.00 Uhr Aula
Schriftliche Vorschlussprüfung, F 2I, 3I
10.07.2017
SiZ-Diplom 1H
12.07.2017 14.30–17.00 Uhr Zi 410, 304
Unterrichtsschluss
14.07.2017 15.15 Uhr

AUGUST 17
Begrüssung und Unterrichtsbeginn 1WHI
21.08.2017 08.30 Uhr Aula
Schriftliche Vormaturitätsprüfung, B, C, P 4W
Schriftliche Vorschlussprüfung, M 3HI
21.08.2017
Mündliche Vormaturitätsprüfung, Gg 4W
Unterrichtsbeginn nach Stundenplan 3H
Mündliche Vorschlussprüfung, F 3I
22.08.2017
Unterrichtsbeginn nach Stundenplan 3I, 4W
23.08.2017
Jahrgangsinformation 2W, 3W, 4W, 3H
IDPA-Kick-off 3H
24.08.2017 Aula

Mediothek-Einführungskurs 1WHI
28.08./04.09.2017 Mediothek
IMS-Orientierungsabend
31.08.2017 19.30 Uhr Aula

SEPTEMBER 17
Studieninformationstag 4W
06.09.2017 ETH und Universität Zürich
Freifach Spanisch 4W
07.–09.2017 Valencia (E)
Mittelschulsporthand
13.09.2017 KS Zürich Nord
Kontaktseminar 3HI
14.09.2017 KS Hottingen
Recherchekurs 2H
18.09.2017 Mediothek
IMS-Schnupperhalbtage für Sekundarschüler/innen
21.09.2017
Orientierungslauf 3WHI bzw. 2WHI
21. bzw. 22.09.2017 12.30 Uhr
Besuch der Partnerschule 2aW
23.–29.09.2017 Flöha (D)
Immersionswochen 2deW
25.09.–06.10.2017 Stratford (GB)
Praxistraining 2aH
25.09.–06.10.2017 Alludo
Elternabend 3WHI
26.09.2017 19.30 Uhr Aula
Anmeldeschluss IMS-Aufnahmeprüfung
30.09.2017

OKTOBER 17
Klassenwoche 1WHI
Wirtschaftswoche 2W, 2bH
Überbetrieblicher Kurs 2I, 3I
Technikwoche 3W
Kulturwoche 3H, 4W
02.–06.10.2017
Praxistraining 2bH
23.10.–03.11.2017 Alludo
Schriftliche IMS-Aufnahmeprüfung
30./31.10.2017
Profilwahlabend für Schüler/innen des Langgymnasiums
30.10.2017 19.30 Uhr Aula KS Im Lee

NOVEMBER 17
Berufsinfomarkt 2HI, 3HI, 4W
03.11.2017 16 Uhr KS Rychenberg
WG-/HMS-Orientierungsabend
08.11.2017 19.30 Uhr Aula
Elternabende 1WHI
13.–16.11.2017 19.00 Uhr
Examens DELF-DALF
17.11.2017 Weinfelden
Lehrerweiterbildung
21.–22.11.2017 Ittingen

DEZEMBER 17
Schnuppermorgen für Schüler/innen des Langgymnasiums
02.12.2017
Chlausestag der SO
06.12.2017

Schnupperhalbtage für Sekundarschüler/innen
07.12.2017
Aufführungen Theaterwerkstatt
08./09. bzw. 15./16.12.2017 20.00 Uhr Aula
Spielnachmittag 4W, 3HI
11.12.2017 13.00 Uhr
Maturitätsarbeitsabgabe 4W
11.12.2017 11.30–12.30 Uhr Zi. 316
Lesung von Laura de Weck
21.12.2017 14.00 Uhr Aula
Unterrichtsschluss
22.12.2017 15.15 Uhr

JANUAR 18
IDPA-Abgabe 3H
15.01.2018 9.25–9.45 Uhr Sekretariat
IPT 3aH
22.01.– 02.02.2018 externe Praxisfirma
Schnupperhalbtage für Sekundarschüler/innen
22.01.2018
Öffentl. Maturitätsarbeitspräsentation 4W
26.–27.01.2018
Überbetrieblicher Kurs 2I
29.01.–02.02.2018 ZLI Winterthur

FEBRUAR 18
Aids-Workshop 1WHI
01./02.02.2018
Alkoholprävention 3W
02.02.2018
Schneesportlager
04.–09.02.2018 Flumserberge

IMPRESSUM

Vierteljährlich erscheinendes Informationsblatt der Kantonsschule Büelrain Winterthur
Nummer 69/70: Auflage 1700 Ex., 05.07.2017
Nummer 71: Erscheinungstermin 29.01.2018
Rückmeldungen: 4blatt@kbw.ch

Redaktion:
Daniel Wehrli, Deutschlehrer (Leitung);
Martina Albertini, Deutschlehrerin;
Martin Bietenhader, Rektor;
Claudio Cavicchiolo, Prorektor;
Peter Lautenschlager, Prorektor;
Corinne Meyer-Wildhagen, Stab;
Leander Schickling, Deutschlehrer
Nils Waespe, Geografielehrer;
Fidan Destani, Hauswart

Gestaltung: Claudia Wehrli, Winterthur
Druck: Mattenbach AG, Winterthur
Versand: Vereinsservice, Winterthur
Kantonsschule Büelrain Winterthur (KBW)
Wirtschaftsgymnasium
Handels- und Informatikmittelschule
Rosenstrasse 1 (Hauptgebäude) und
Stadthausstrasse 21, 8400 Winterthur
T 052 260 03 03, F 052 260 03 13
4blatt@kbw.ch, admin@kbw.ch, www.kbw.ch

FERIEN

Schuljahr 2017/18 (ohne Gewähr)
Schuljahresbeginn 21.08.2017
Herbstferien 09.–20.10.2017
Weihnachtsferien 25.12.17–05.01.2018
Sportferien 05.–16.02.2018
Ostern 30.03.–02.04.2018
Frühlingsferien 23.04.–04.05.2018
Sommerferien 16.07.–17.08.2018



facebook.com/
KBW.Kantonsschule

